



**Antrag Nr. 9**

**Videoaufzeichnung**

**Antragsteller:**

JU Landesverband  
Moritz Esche

---

1 Der Landesparteitag möge beschließen:  
2

3 **Videoaufzeichnung an öffentlichen Plätzen in Bremen erhöhen**  
4

5 Der Landesparteitag der CDU Bremen möge beschließen, dass der Ausbau der Videoauf-  
6 zeichnung an den Kriminalitätsbrennpunkten in Bremen vorangetrieben wird.  
7

8 **Begründung**

9 In Bremen finden vermehrt Gewaltdelikte statt wie die Bremer Kriminalitätsstatistik 2017  
10 belegt. Diesen kann an öffentlichen Plätzen wie dem Ziegenmarkt, der Sielwall-Kreuzung,  
11 der Meile oder dem Bahnhofsvorplatz durch Videoaufzeichnung begegnet werden, ohne  
12 dass die Polizei omnipräsent sein muss. So belegt die Empirie den Rückgang von Gewalt-  
13 taten oder anderen strafrechtlich relevanten Delikten um bis zu 50 % (Brandon C. Welsh  
14 and David P. Farrington 2014, THE OXFORD HANDBOOK OF CRIME PREVENTION Oxford,  
15 UK: Oxford University) bei Installation von Videoüberwachung. Die Freiheitsrechte gemäß  
16 Artikel 2 des GG werden gewahrt, indem die Videoaufnahmen nur der Polizei zugänglich  
17 sind, was die angestrebte Speicherung aller Inhalte für wenige Tage betrifft. Darüberhin-  
18 aus gehende Speicherung bedarf eines konkreten Anlasses. Live-Überwachung unterliegt  
19 menschlichem Versagen bei der Aufzeichnung und ist deswegen nicht ausreichend.  
20

21 Wir bitten die Beiräte der Stadt Bremen um Stellungnahme.